

Mit bizeps erfolgreich gründen

Microsoft High-Tech-Gründerinitiative "unternehm was." zu Gast bei der Bergischen Gründungsinitiative bizeps in Wuppertal am 20. April

Wuppertal, 5. April 2007 - Mit der Auftaktveranstaltung "Kultur der Selbstständigkeit" am 20. April an der Bergischen Universität Wuppertal (BUW) startet die Bergische Gründungsinitiative bizeps eine Seminarreihe unter dem Motto "Gründeralltag - was bringe ich mit, was muss ich tun, wen spreche ich an?".

Im Mittelpunkt der Auftaktveranstaltung steht ein Vortrag des Leiters der High-Tech-Gründerinitiative unternehm was. von Microsoft Deutschland, Dr. Carsten Rudolph. In seinem Vortrag "Gründerkultur - was ist das?" geht er den Fragen nach, welche Chancen es bei der heutigen Lage in Deutschland gibt, wie man diese nutzen kann und was jeder einzelne Student, wissche Mitarbeiter und Gründungsinteressent zu tun hat. Zudem erläutert er die Ziele der Microsoft High-Tech-Gründerinitiative und stellt sich anschließend den Teilnehmern für Fragen zur Verfügung.

In einer Interview- und Talkrunde berichten Existenzgründer, junge Unternehmen und bizeps-Netzwerkpartner über Schwierigkeiten, Erfolgserlebnisse, Fördermöglichkeiten und weitere Aspekte der Gründung. Einer der teilnehmenden Gründer, Arasch Honarbacht vom IT-Unternehmen ubisys technologies GmbH, schildert begeistert: Es ist toll, ein Unternehmen mit seiner Marke, der Philosophie, dem Dienstleistungsangebot, dem Corporate Design und der gesamten Geschäftsausstattung aus dem Nichts zu erschaffen. Er hatte während seiner Zeit als Doktorand am Institut von Professor Anton Kummert die Idee für sein Unternehmen entwickelt und über die Förderung EXIST-SEED des Bundeswirtschaftsministeriums und das damit verbundene Coaching des bizeps-Netzwerkes seine Gründung erfolgreich vorbereitet.

Professor Lambert Koch als langjähriger Mitverantwortlicher für bizeps und Dekan des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft der BUW freut sich naturgemäß über solche Erfolge: Es begeistert zu sehen, welche unternehmerischen Erfolge bizeps immer wieder befördert. Ganz offensichtlich zahlen sich die Investitionen in bizeps aus. Insofern freuen wir uns auch über jeden, der unseren Ansatz der netzwerkgestützten Gründungsförderung unterstützt.

Ein weiteres besonderes Erlebnis für die Teilnehmer verspricht der Auftritt des international ausgezeichneten Jongleurs Timo Wopp. Er vermittelt die Grundzüge des Jonglierens und erläutert die Zusammenhänge zum Thema Existenzgründung.

Die Auftaktveranstaltung am 20. April findet von 10 bis 13.30 Uhr im Musiksaal der Bergischen Universität statt. Im Anschluss lädt bizeps zu einem Imbiss und Umtrunk ein. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine vorherige Anmeldung ist erforderlich.

Programm, Anmeldebedingungen und Informationen zur bizeps-Seminarreihe unter www.bizeps.de.

Kontakt:

Ulrike Timmler
bizeps-Projektkoordination
Wissenschaftstransferstelle der
Bergischen Universität Wuppertal
Email: timmler@uni-wuppertal.de
Tel.: 0202 / 439-3383